

KSW glänzt mit Alleinstellungsmerkmal

## Stand-Up-Paddling für jederman

**Wilhelmshaven.** (gms) Der Kanu- und Segelsportverein Wilhelmshaven von 1866 (KSW) freut sich über eine großzügige Spende durch den Förderverein Behindertensport in Wilhelmshaven.

Deren Erster Vorsitzender Helmut Möhle überreichte jetzt einen symbolischen Scheck zur Beschaffung eines weiteren Stand-Up-Paddling-Boards (SUP-Board) für Menschen mit Einschränkungen.

Dabei konnte der Verein ihm auch ein bereits vorhandenes, kleineres Board, das unter anderem auch für Rollstuhlfahrer geeignet ist, vorstellen. Ab 2020 beschreitet der KSW offiziell neue Wege im Wassersport, indem er ab



Auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen sollen auf dem Banter See paddeln können. Foto: Ehlers

dem Frühjahr im Bereich Stand-Up-Paddling ein umfangreiches inklusives Sportangebot mit aufnimmt.

Damit unternimmt der Verein bundesweite Pionierarbeit im inklusiven SUP-Sport. Mit dem neuen Angebot sollen Menschen mit körperlichen, geistigen oder anderen Beeinträchtigungen durch fachliche Unterstützung in die Lage versetzt werden, sich selbstständig oder gemeinsam auf dem Banter See paddleind fortzubewegen.

Die Handicaps bleiben dabei an Land. Bei diesem Inklusionsprojekt geht es um den Abbau von Vorurteilen und sozialer Distanz im Verhältnis zwischen Menschen mit und

Ihr Ansprechpartner für Geschäftskunden im Bereich

Sande, Jever, Wittmund, Esens, Blomberg, Ochtersum, Westerholt, Friedeburg, Zetel, Varel und Jade



Sascha Backhus

Tel.: 0 44 21 / 400 86 28

E-Mail: s.backhus@gms-portal.de

**Sonntag**

ohne Behinderungen und um die Erweiterung des sozialen Kompetenzniveaus auf beiden Seiten, das heißt, das gemeinsame Tun ist Ziel und Mittel zugleich. Es soll ein angeschlagenes Selbstwertgefühl steigern, sportliche Grenzen einreißen und die eigenen Barrieren im Kopf durchbrechen – mit einem Hauch von Abenteuer.

Menschen mit Einschränkungen (beispiels-

weise mit Beinprothesen oder Rollstuhlfahrer) sind durchaus in der Lage, sportliche Höchstleistungen zu erreichen. Man muss ihnen nur Mut machen und entsprechende Rahmenbedingungen schaffen. Dies ist im KSW unter anderem mit speziellen Stand-Up-Paddling-Boards mit einem Seitenausleger möglich, die zurzeit ein Alleinstellungsmerkmal des Vereins in der Region sind.